

Modulhandbuch

für den Studiengang

Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Interpretation	2
<i>Tanztechniken I (Pflicht)</i>	3
<i>Tänzerische u. kompositorische Prozesse I (Pflicht)</i>	4
<i>Bühnenpraxis (Pflicht)</i>	5
<i>Wahlpflicht</i>	6
<i>Tanztechniken II (Pflicht)</i>	7
<i>Tänzerische u. kompositorische Prozesse II (Pflicht)</i>	8
<i>Praktika (Pflicht)</i>	9
<i>Masterprojekt</i>	10
Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtungen Choreographie	11
<i>Tanztechniken I (Pflicht)</i>	12
<i>Komposition I (Pflicht)</i>	13
<i>Choreographische Hospitanz / Assistenz I (Pflicht)</i>	14
<i>Wahlpflicht</i>	15
<i>Tanztechniken II (Pflicht)</i>	16
<i>Komposition II (Pflicht)</i>	17
<i>Choreographische Hospitanz / Assistenz II (Pflicht)</i>	18
<i>Masterprojekt (Pflicht)</i>	19
Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse	20
<i>Bewegungsnotation / -analyse I (Pflicht)</i>	21
<i>Hospitation I (Pflicht)</i>	23
<i>Wahlpflicht</i>	24
<i>Bewegungsnotation / -analyse II (Pflicht)</i>	25
<i>Hospitation II (Pflicht)</i>	27
<i>Masterprojekt (Pflicht)</i>	28

Stand: 21.11.2016

Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung Interpretation

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Tanztechniken I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	20
Workload (WL)	600
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Tanztechniken 1(N.N.) K 480 S 120 WL 600 Cr 20
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Professionelles Training.
Lern- und Qualifikationsziele	In diesem Modul trainieren die Studierenden Körperfähigkeiten. Die Bewegungskombinationen bereiten sie für den Unterricht mit professionellen Tanzgruppen vor.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer 90 Min, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Tänzerische u. kompositorische Prozesse I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	16
Workload (WL)	480
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Tänzerische u. kompositorische Prozesse 1 (Henrietta Horn) K 120 S 360 WL 480 Cr 16
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Strategien bestimmter Choreographien.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul konzentriert sich auf die tänzerische und kompositorische Praxis. Es werden die Arbeitsprozesse und Strategien bestimmter ChoreographInnen im ästhetischen und kulturellen Kontexte untersucht. Die Studierenden forschen dabei mit Bezug auf ihre eigenen Arbeiten, die sie für ihr Abschlussprojekt verwenden.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer bis zu 15 Minuten, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Bühnenpraxis (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	16
Workload (WL)	480
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1.Bühnenpraxis (N.N.) K 150 S 90 WL 240 Cr 8 2.Bühnenpraxis Abschlussprojekt: tänzerische Ausführung einer Choreographie (N.N.) K 150 S 90 WL 240 Cr 8
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Entwicklung eines Arbeitsprozesses für die tänzerische Bühnenpraxis.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Bühnenpraxis ist ein wichtiger Teil der Ausbildung. Die Studierenden sind an verschiedenen internen hochschulischen Veranstaltungen beteiligt, wie z. B. "studentische Plattform", "Junge Choreographen" oder "Tanzwerkstatt". Sie sind verpflichtet die Teilnahme an diesen Veranstaltungen von Konzept bis zu Aufführung selbst zu organisieren.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht
ECTS-Credits (Cr)	1.-3. Semester: jeweils 4 (gesamt: 12 Cr.)
Workload (WL)	1.-3. Semester: jeweils 120 (gesamt 360)
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 120 Cr 4
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. - 3. Semester / 3 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Je nach Angebot
Veranstaltungsort	Je nach Angebot
Modulbeauftragte/r	Henner Drewes
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Angebot
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Angebot
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	keine
Prüfungsformen und -dauer	Je nach Angebot
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Tanztechniken II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	20
Workload (WL)	600
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Tanztechniken II (verschiedene Lehrende) K 480 S 120 WL 600 Cr 20
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. & 4. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Professionelles Training.
Lern- und Qualifikationsziele	Weiteres Training der körperlichen Fähigkeiten. Erfassen und Ausführen komplexer Bewegungszusammenhänge.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Tanztechniken I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer 90 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Tänzerische u. kompositorische Prozesse II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	16
Workload (WL)	480
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Tänzerische u. kompositorische Prozesse II(Henrietta Horn) K 120 S 360 WL 480 Cr 16
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. & 4. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Eigenständige Recherche.
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls forschen die Studierenden zu selbst gewählten Themen. Im Mittelpunkt steht dabei der Austausch mit anderen Forschungseinrichtungen und Orten. Die selbst angeeigneten theoretischen Kenntnisse bringen die Praxis der Studierenden voran. Am Ende des Moduls bereiten die Studierenden ein Konzept für ihr Abschlussprojekt vor.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Tänzerische und kompositorische Prozesse I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer bis zu 15 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Praktika (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	8
Workload (WL)	240
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Praktika (N.N.) K 150 S 90 WL 240 Cr 8
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester / 1 Semester
Turnus	WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Produktionsprozesse
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende dieses Studienganges begleiten Produktionsprozesse in einer professionellen Einrichtung (Theater, Tanzgruppe). Sie lernen die Methoden des Kulturmanagements kennen wie z.B. Produktionsplanung, Kulturrecht, PR-Bereich.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	keine
Prüfungsformen und -dauer	Bescheinigung, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Interpretation
Modulname (Modultyp)	Masterprojekt
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Masterprojekt (Evangelos Poulinas) K 120 S 240 WL 360 Cr 12
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Semester / 1 Semester
Turnus	Semesterturnus
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Prof. Stephan Brinkmann
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Erarbeitung eines Tanzstücks.
Lern- und Qualifikationsziele	Tänzerische Ausführung einer Choreographie, die öffentlich aufgeführt wird. Rahmen dafür bieten Tanzabende und die Premieren des Folkwang Tanzstudios. Das erarbeitete Stück ist eine Zusammenarbeit der Studierenden der Studienrichtung Interpretation mit Choreographen, Bühnenbildnern, Musiker etc..
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Module des ersten Studienjahres.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Präsentation in Form einer öffentlichen Aufführung, Dauer von bis zu 30 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn des Unterrichts.
Sonstiges	-

Stand: 21.11.2016

Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtungen Choreographie

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Tanztechniken I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Tanztechniken I (N.N.) K 300 S 60 WL 360 Cr 12
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Professionelles Training.
Lern- und Qualifikationsziele	In diesem Modul trainieren die Studierenden Körperfähigkeiten. Die Bewegungskombinationen bereiten sie für den Unterricht mit professionellen Tanzgruppen vor.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer ca. 90 Minuten, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Komposition I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	22
Workload (WL)	660
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Komposition I (N.N.) K 120 S 240 WL 360 Cr 12 Abschlussprojekt (N.N.) K 120 S 180 WL 300 Cr 10
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1: 1. & 2. Semester / 2 Semester 2: 2. Semester / 1 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Umgang des Körpers mit Zeit und ihre Gliederung in Raum, Energie, Form.
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung zum Beispiel von rhythmischen, räumlichen und dynamischen Bewegungsabläufen in abwechslungsreichen Phrasen, Sequenzen und Motiven. - Umgang mit thematischer/abstrakter Bewegungsfindung zur Intensivierung bzw. Erweiterung der eigenen choreographischen Handschrift. - Erlernen/Untersuchung von tanzkompositorischen Verfahren zur Entwicklung von eigenen Strategien.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Komposition: Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, unbenotet. Abschlussprojekt: Präsentation
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Choreographische Hospitanz / Assistenz I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	10
Workload (WL)	300
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Hospitanz/Assistenz I (N.N.) K 120 S 180 WL 300 Cr 10
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Semester / 1 Semester
Turnus	WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Künstlerische und organisatorische Prozesse
Lern- und Qualifikationsziele	In diesem Modul konzentrieren sich die Studierende auf die aktive Begleitung von choreographischen Prozessen während einer Produktion (Konzeptentwicklung, Probeplan und Begleitung).
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Bescheinigung, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung: Choreographie
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht
ECTS-Credits (Cr)	1.-3. Semester: jeweils 8 (gesamt: 24 Cr.)
Workload (WL)	1.-3. Semester: jeweils 240 (gesamt 720)
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 240 Cr 8
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. – 3. Semester / 3 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Je nach Angebot
Veranstaltungsort	Je nach Angebot
Modulbeauftragte/r	Henner Drewes
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Angebot
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Angebot
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	keine
Prüfungsformen und -dauer	Je nach Angebot
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Tanztechniken II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Tanztechniken II (N.N.) K 300 S 60 WL 360 Cr 12
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. & 4. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	N.N.
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Prof. Rodolpho Leoni
Lern- und Qualifikationsziele	Weiteres Training der körperlichen Fähigkeiten. Erfassen und Ausführen komplexer Bewegungszusammenhänge.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Tanztechniken I
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer ca. 90 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Komposition II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Komposition II (N.N.) K 120 S 240 WL 360 Cr 12
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. & 4. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Ästhetik / Wahrnehmung / Kritik
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Themen aus Modul 1 - Reflexion über Ästhetik/Wahrnehmung/Kritik der eigenen Bewegungssprache - Entwicklung von Kompetenzen zur mündlichen wie schriftlichen Kommunikation über die eigene künstlerische Arbeit. - Definierung/Verfeinerung des Bewegungsvokabulars, der choreographischen Handschrift und der Strategien.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Komposition I
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte
Studiengang	Tanzkomposition,

	Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Choreographische Hospitanz / Assistenz II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	10
Workload (WL)	300
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Hospitanz/Assistenz I (N.N.) K 120 S 180 WL 300 Cr 10
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester / 1 Semester
Turnus	WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Künstlerische und organisatorische Prozesse
Lern- und Qualifikationsziele	In diesem Modul konzentrieren sich die Studierende auf die aktive Begleitung von choreographischen Prozessen während einer Produktion (Konzeptentwicklung, Probeplan und Begleitung).
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Bescheinigung, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Choreographie
Modulname (Modultyp)	Masterprojekt (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	18
Workload (WL)	540
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Verschiedene Lehrende K 150 S 390 WL 540 Cr 18
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Semester / 1 Semester
Turnus	SS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Prof. Rodolpho Leoni
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Kreation einer eigenen Choreographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Ausführung einer eigenen Choreographie, die öffentlich aufgeführt wird. Rahmen dafür bieten Tanzabende und die Premieren des Folkwang Tanzstudios. Das erarbeitete Stück ist eine Zusammenarbeit der Studierenden der Studienrichtung Choreographie mit Tänzern, Bühnenbildnern, Musiker etc..
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Praktische Prüfung in Form einer öffentlichen Aufführung, Dauer ca. 40 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte

Stand: 21.11.2016

**Tanzkomposition M.A. mit der Studienrichtung
Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse**

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
Modulname (Modultyp)	Bewegungsnotation / -analyse I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	32
Workload (WL)	960
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kinetographie I (N.N.) K 120 S 420 WL 540 Cr 18 2. Bewegungsanalyse I (N.N.) K 30 S 150 WL 180 Cr 6 3. Andere Notationssysteme (N.N.) K 30 S 90 WL 120 Cr 4 4. Einstudierung (N.N.) K 15 S 105 WL 120 Cr 4
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	Raum W 106
Modulbeauftragte/r	Dr. Henner Drewes, henner.drewes@folkwang.uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>Umfassende Bewegungsanalyse basierend auf der Kinetografie Laban. Bewegungsanalyse basierend auf anderen aus der Labanschen Bewegungslehre hervorgegangenen Systemen, sowie der Eshkol Wachman Movement Notation. Notationstheorie. Notationspraxis (Notation, Rekonstruktion, Komposition). Bewegungsbeobachtung. Bewegungskomposition auf Grundlage von bewegungsanalytischen Prinzipien, Variieren bestehenden Materials (Thema und Variation).</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Kenntnis und Vertiefung der bewegungsanalytischen Prinzipien der Kinetografie zur Erfassung von Körper (Körperteile), Raum, Zeit. Umfassende Kenntnis der Notationssymbole. Selbstständiges Lesen von Notationspartituren aus unterschiedlichen Bewegungsstilen. Koordinationsverfeinerung und Verfeinerung der Raum- und Körperorientierung. Selbstständiges Erstellen von Notationspartituren. Entwicklung eines theoretischen und kritischen Verständnisses von Notations- und Analysesystemen. Wissenschaftlich fundierte Systemvergleiche. Integration und Anwendung des bewegungsanalytischen Verständnisses in künstlerischer, pädagogischer und/oder wissenschaftlicher Praxis.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel-/Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Eignungsprüfung. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hausarbeit (Partiturerstellung, Umfang 5-10 Seiten/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten., unbenotet. 2. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), unbenotet.

	<p>3. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), unbenotet. 4. Praktische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten, unbenotet.</p>
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	<p>Laban, Rudolf von: Schrift-Tanz. Universal Edition, Wien 1928. Hutchinson, Ann: Labanotation or Kinetography Laban. Revised and Expanded Edition. Theatre Arts Books, New York 1970. Laban, Rudolf von: Principles of Dance and Movement Notation, 2. ed. Plays, Boston 1975. Knust, Albrecht: Dictionary of Kinetography Laban (Labanotation); Macdonald and Evans, Estover Plymouth, 1979. Eckerle, Christine: Einführung in die Kinetografie Laban. Essen, 1996. Sapir, Tirza: Hanukka Notebook. Tel Aviv University, 1987. Eshkol, Noa / Wachman, Avraham: Movement Notation. Weidenfeld & Nicolson, London 1958. Eshkol, Noa / Shoshani, Michal: Movement Notations. A Comparative Study of Labanotation and Eshkol-Wachman Movement Notation. Part I & II. Movement Notation Society, Holon 1979, 1982. Harries, John / Sapir, Tirza: About Time, Tel Aviv 2009. Drewes, Henner: Transformationen – Bewegung in Notation und digitaler Verarbeitung. Essen, 2003. Jeschke, Claudia: Tanzschriften. Ihre Geschichte und Methode. Bad Reichenhall 1983. Jeschke, Claudia: Tanz als Bewegungstext. Tübingen 1999. Jeschke, Claudia: Notation Systems as Texts of Performative Knowledge, in Dance Research Journal Vol. 31, 1 (Spring 1999), S. 4-7, New York 1999.</p>

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
Modulname (Modultyp)	Hospitation I (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	12
Workload (WL)	360
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Hospitation I (N.N.) K 120 S 240 WL 360 Cr 12
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. & 2. Semester / 2 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Dr. Henner Drewes
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Aktive Teilnahme am Unterricht Kinetographie des Studiengangs B.A. Tanz. Didaktische und methodische Vorgehensweise im Grundlagenunterricht Kinetographie. Aufarbeitung der Inhalte im Hauptmodule Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der Inhalte des Grundlagenunterrichts Kinetographie im Studiengang B.A. Tanz. Aktive Verfolgung und Aufarbeitung von didaktischen und methodischen Vorgehensweisen. Selbstständige Anwendung der didaktischen und methodischen Vorgehensweisen in der eigenen künstlerischen und pädagogischen Arbeit.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Eignungsprüfung. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Leistungsnachweis, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
Modulname (Modultyp)	Wahlpflicht
ECTS-Credits (Cr)	1.-3. Semester: jeweils 8 (gesamt: 24 Cr.)
Workload (WL)	1.-3. Semester: jeweils 240 (gesamt: 720)
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende) WL 240 Cr 8
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. - 3. Semester / 1 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Je nach Angebot
Veranstaltungsort	Je nach Angebot
Modulbeauftragte/r	Roman Arndt, roman.arndt@folkwang-uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Angebot
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Angebot
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	keine
Prüfungsformen und -dauer	Je nach Angebot
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

Studiengang	Tanzkomposition, Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse
Modulname (Modultyp)	Bewegungsnotation / -analyse II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	30
Workload (WL)	900
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Kinetographie II (N.N.) K 120 S 360 WL 480 Cr 16 2. Bewegungskomposition I (N.N.) K 60 S 240 WL 300 Cr 10 3. Bewegungsanalyse II (N.N.) K 30 S 90 WL 120 Cr 4
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zu 1: 3. & 4. Semester / 2 Semester Zu 2: 3. & 4. Semester / 2 Semester Zu 3: 3. Semester / 1 Semester
Turnus	SS und WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	Raum W 106
Modulbeauftragte/r	Dr. Henner Drewes, henner.drewes@folkwang.uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Umfassende Bewegungsanalyse basierend auf der Kinetografie Laban sowie auf anderen Notationssystemen. Umfassende Notationspraxis (Notation, Rekonstruktion, Komposition). Bewegungsbeobachtung. Didaktik und Methodik der Notationsvermittlung. Bewegungskomposition auf Grundlage von bewegungsanalytischen und notationsgestützten Prinzipien. Vorbereitung der Abschlussarbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der bewegungsanalytischen Prinzipien der Kinetografie bzw. anderer Notationssysteme. Umfassende Kenntnis der Notationssymbole. Selbstständiges Lesen von Notationspartituren aus unterschiedlichen Bewegungsstilen. Koordinationsverfeinerung und Verfeinerung der Raum- und Körperorientierung. Selbständiges Erstellen von Notationspartituren. Integration und Anwendung des bewegungsanalytischen Verständnisses in künstlerischer, pädagogischer und/oder wissenschaftlicher Praxis. Entwicklung von Strategien zur Vermittlung bewegungsanalytischen Wissens in unterschiedlichen Kontexten.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Einzel-/Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Bewegungsnotation/-analyse I.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	1.Hausarbeit (Partiturerstellung, Umfang 5-10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten., benotet.

	2. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet. 3. Hausarbeit (Umfang 10 Seiten)/Praktische Prüfung, Dauer ca. 30 Minuten, benotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Laban, Rudolf von: Schrift-Tanz. Universal Edition, Wien 1928. Hutchinson, Ann: Labanotation or Kinetography Laban. Revised and Expanded Edition. Theatre Arts Books, New York 1970. Laban, Rudolf von: Principles of Dance and Movement Notation, 2. ed. Plays, Boston 1975. Knust, Albrecht: Dictionary of Kinetography Laban (Labanotation); Macdonald and Evans, Estover Plymouth, 1979. Eckerle, Christine: Einführung in die Kinetografie Laban. Essen, 1996. Sapir, Tirza: Hanukka Notebook. Tel Aviv University, 1987. Eshkol, Noa / Wachman, Avraham: Movement Notation. Weidenfeld & Nicolson, London 1958. Eshkol, Noa / Shoshani, Michal: Movement Notations. A Comparative Study of Labanotation and Eshkol-Wachman Movement Notation. Part I & II. Movement Notation Society, Holon 1979, 1982. Harries, John / Sapir, Tirza: About Time, Tel Aviv 2009. Drewes, Henner: Transformationen – Bewegung in Notation und digitaler Verarbeitung. Essen, 2003. Jeschke, Claudia: Tanzschriften. Ihre Geschichte und Methode. Bad Reichenhall 1983. Jeschke, Claudia: Tanz als Bewegungstext. Tübingen 1999. Jeschke, Claudia: Notation Systems as Texts of Performative Knowledge, in Dance Research Journal Vol. 31, 1 (Spring 1999), S. 4-7, New York 1999.

Studiengang	Tanzkomposition [Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse]
Modulname (Modultyp)	Hospitation II (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	6
Workload (WL)	180
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Hospitation 2 (N.N.) K 60 S 120 WL 180 Cr 6
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester / 1 Semester
Turnus	WS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Dr. Henner Drewes
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Aktive Teilnahme am Unterricht Kinetographie des Studiengangs B.A. Tanz. Didaktische und methodische Vorgehensweise im Grundlagenunterricht Kinetographie. Aufarbeitung der Inhalte im Hauptmodule Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der Inhalte des Grundlagenunterrichts Kinetographie im Studiengang B.A. Tanz. Aktive Verfolgung und Aufarbeitung von didaktischen und methodischen Vorgehensweisen. Selbstständige Anwendung der didaktischen und methodischen Vorgehensweisen in der eigenen künstlerischen und pädagogischen Arbeit.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Gruppenunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes Modul Hospitation I. Deutsche und englische Sprachkenntnisse.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.
Prüfungsformen und -dauer	Leistungsnachweis, unbenotet.
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	keine
Sprache	Deutsch, Englisch
Literaturhinweise	Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.

Studiengang	Tanzkomposition [Studienrichtung Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse]
Modulname (Modultyp)	Masterprojekt (Pflicht)
ECTS-Credits (Cr)	16
Workload (WL)	480
Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Masterprojekt (N.N.) K 150 S 330 WL 480 Cr 16
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	4. Semester / 1 Semester
Turnus	SS
Teilnehmeranzahl	Max. 4 Studierende
Veranstaltungsort	N.N.
Modulbeauftragte/r	Dr. Henner Drewes, henner.drewes@folkwang.uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (in Absprache mit dem Hauptfachlehrer Dr. Henner Drewes), in dem das Hauptfach Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse in einer praktischen und / oder theoretischen Anwendung im Mittelpunkt steht.</p> <p>Eigenständige Erarbeitung und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes.</p> <p>Beispiele möglicher Projekte:</p> <p>a) Dokumentation und Notation eines bislang nicht notierten tänzerischen Werks, inklusive der Vorbereitung einer Lecture Demonstration zur Vermittlung der theoretischen und praktischen Vorgehensweisen.</p> <p>b) Komposition und Notation einer eigenen Choreographie, inklusive einer praktischen Präsentation.</p> <p>c) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine theoretische Problemstellung des Hauptfaches Bewegungsnotation / Bewegungsanalyse betreffend bearbeitet.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte.</p> <p>Vertiefende Auseinandersetzung mit Systemen der Bewegungsnotation und Bewegungsanalyse.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Selbständiges Arbeiten betreut durch den Hauptfachlehrer.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich bestandenes erstes Studienjahr.
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Aktive Teilnahme an mindestens 70% der angebotenen Lehrveranstaltungen, die zur Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson unerlässlich sind.

Prüfungsformen und -dauer

Abhängig vom Projekt: Der betreuende Hauptfachlehrer legt basierend auf dem vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen fest. Die theoretischen Teile werden in einer schriftlichen Arbeit (Umfang ca. 25-50 Seiten), die zu 20% bis 50% aus notierten Bewegungsmaterialien bestehen sollte, vermittelt. Praktische und theoretische Teile werden daneben in einer Präsentation (Dauer der theoretischen Präsentation ca. 15-25 Minuten; Dauer der praktischen Präsentation ca. 10-15 Minuten) vermittelt.

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

keine

Sprache

Deutsch, Englisch

Literaturhinweise

Bekanntgabe zu Beginn der Unterrichte.